

# Sächsische Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen



1917 Nr. 627

für Anhalt und Thüringer.

Jahrgang 210

Abend-Ausgabe

Sonnabend, 8. Dezember 1917

Abend-Ausgabe für die Provinz Sachsen, herausgegeben von der Sächsische Zeitung, Druck- und Verlagsanstalt, Halle a. S., Markt 10. Verantwortlich: Dr. H. Simon, Halle.

Abend-Ausgabe für die Provinz Sachsen, herausgegeben von der Sächsische Zeitung, Druck- und Verlagsanstalt, Halle a. S., Markt 10. Verantwortlich: Dr. H. Simon, Halle.

### Ueber 16000 Gefangene bei der Armee Conrad

#### Wieder 15000 Tonnen versenkt

Berlin, 7. Dez. (Mittl.) Im Englischen Kanal und in der Nordsee wurden durch unsere U-Boote wiederum 15000 B. T. versenkt. Unter den versenkten Schiffen befand sich der amerikanische Dampfer „Alman Bruch“ (3461 T.) sowie drei bewaffnete englische Dampfer, von denen zwei zerstört waren.

#### Der Chef des Admiralfabes der Marine.

Berlin, 7. Dezember. (Mittl.) Einem unserer im „Welt-Anzeiger“ veröffentlichten Artikel nach, hat der Chef des Admiralfabes der Marine, Admiral v. Souchon, eine neue U-Boot-Strategie aufgestellt, die sich auf die Bekämpfung der britischen Handelsflotte auf See zu beschränken soll. Diese Strategie ist in drei Hauptpunkten zusammengefasst: 1. Die Bekämpfung der britischen Handelsflotte auf See. 2. Die Bekämpfung der britischen Handelsflotte in den Häfen. 3. Die Bekämpfung der britischen Handelsflotte in den Kanälen. Diese Strategie ist in drei Hauptpunkten zusammengefasst: 1. Die Bekämpfung der britischen Handelsflotte auf See. 2. Die Bekämpfung der britischen Handelsflotte in den Häfen. 3. Die Bekämpfung der britischen Handelsflotte in den Kanälen.

#### Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 8. Dezember.

##### Westlicher Kriegsschauplatz

Seeresgruppe Kronprinz Rupprecht  
Auf den Landdrüben Lichteckfeldern zwischen Westrobecke und Seelers, sowie nördlich von Barnton lag am Nachmittag lebhaftes Feuer. Südlich von der Scarpe hielt die erhöhte Artillerietätigkeit an.  
In Handgranatentümpfen drängten wir die Engländer bederwärts von Graincourt um einige hundert Meter zurück. Mehrfache Versuche des Feindes, nördlich von La Sazerie Boden zu gewinnen, scheiterten. Aus den Gefechten der beiden letzten Tage wurden 23 Gefangen, darunter fünf Offiziere, eingbracht, zwei Gefangene und 15 Maschinengewehre erbeutet.

##### Seeresgruppe Deutscher Kronprinz

In den Abstrichen südlich von La Fère, nördlich von Craonne und auf dem östlichen Maasufer verfechtete sich am Nachmittag die Feuerartillerie. Einigen Gefangenenabteilungen brachten südlich von Ornes Gefangene ein.

##### Leutnant Müller erlangt seinen 37. Geburtstag.

##### Westlicher Kriegsschauplatz

Nikits Reves.  
Mazedonische Front  
Bulgarische Vorposten zwangen englische, in der Stummenebene vorgehende Abteilungen zur Umkehr.

##### Italienische Front

Auf dem Kampfbilde östlich von Astiga hielt lebhaftes Artilleriefeuer an. Die am Monte Sifema angenommenen Stellungen wurden von dem Rest der italienischen Abteilung gesichert.  
Die Zahl der seit dem 4. Dezember bei der Seeresgruppe des Feldmarschalls Conrad gemachten Gefangenen übersteigt 16000.

##### Der Erste Generalquartiermeister.

Ludendorff.

#### Nationalliberale und Wahlrechtsvorlage

Der zweite Tag der Wahlrechtsdebatte im preussischen Abgeordnetenhaus brachte in der Donnerstag-Sitzung hauptsächlich die Nationalliberalen zu Worte, deren Haltung naturgemäß für das Schicksal der Vorlage von außerordentlicher Bedeutung ist. Und zwar waren es zwei nationalliberale Sprecher, die ihre Stellung zum Regierungsentwurf präzisieren konnten: der neue Vorsitzende der Landtagsfraktion, Amtspräsident Dr. Lohmann und der inzwischen zum Vizepräsidenten des Staatsministeriums avancierte bisherige Vorsitzende Geheimrat Dr. Friedberg.

Man hätte billig meinen können, daß das enge parteipolitische Verhältnis zwischen Vorgänger und Nachfolger im Fraktionsvoritz erklärlicherweise nur auch in den beiderseitigen Reden zum Ausdruck gekommen, und daß der eine von ihnen gewissermaßen nur das politische Echo des anderen gewesen wäre. Aber das Gegenteil war der Fall. Denn zwischen der Rede des Herrn Ministers Dr. Friedberg und jener vom 7. Oktober, da der Fraktionsvorsitzende Dr. Friedberg unter dem Beifall seiner Parteifreunde im Sommer zum letzten Male öffentlich wieder das gleiche Wahlrecht zeigte, liegt der Tag von Damasius, an dem gleichzeitig mit der Ministerveränderung sich in der Wahlrechtsfrage seine Wandlung vom Consul zum Paulus vollzog. Und so sprach am Donnerstag der Minister plötzlich für das alte Wahlrecht, gegen seinen gewöhnlichen Fraktionsvorsitzenden, gegen zwei Monate früher mit abgelehnten und trefflicheren Argumenten zu Felde gezogen war. Doch er es mit dieser frischen Gewandtheit tat, ist freilich nicht zu beklagen; aber schließlich bietet fast jeder seiner Sätze einen Anknüpfungspunkt, an dem die Kritik mitleidlos einzuwirken vermag, und insbesondere die auch von ihm beliebte dauernde Verknüpfung hinter der Krone zeigt die innere Schwäche der Regierungserklärung in ihrem vollen Umfange auf.

Die nationalliberalen Landtagsfraktion hat es abgelehnt, gegen die Ministerveränderung zu sprechen, was in nicht unbedeutender Weise ihren bisherigen Ansehen in ihrem parlamentarischen Ansehen geschwächt hat. Die liberalen Sprecher Dr. Lohmann vertritt sich in der Überzeugung von der Unabwendbarkeit des gleichen Wahlrechts durchzusetzen, aber die weit überwiegende Mehrheit hält an ihren früheren Bedenken gegen die Überleitung und unter to unglücklichen Begleitumständen ins Auge gefasste Erneuerung fest. Selbst die kleine Minderheit der Fraktion, die für das gleiche Wahlrecht zu stimmen bereit wäre, ist aber auch überreicht überzeugt, daß die Regierungsvorlage in der eingebrachten Form nicht annehmbar ist, und daß besondere Forderungen gegen die beabsichtigte Wahlrechtsänderung von Bildung und Volk beschlossen werden müssen.

Da auch die Freikörpervereine am Donnerstag durch den Freiherren von Redlich ihren Widerstand gegen die Regierungsvorlage anlagen ließ — für einen großen Teil des Zentrums hatte es bekanntlich schon tags zuvor der Abgeordnete Dr. Wirth getan —, so konnte damit die Wahlrechtsfrage, soweit sie das gleiche Wahlrecht vorzieht, als gelöst betrachtet werden, vorausgesetzt, daß in den Ausschussverhandlungen nicht der Weg eines Auswegs gefunden und festgestellt wird. Gerade einem solchen Auswege müßten aber der Minister Dr. Friedberg die Voten berichten zu wollen, indem er die jeden Vergleich schroff ablehnende Erklärung des Ministers des Innern vom vorhergehenden Tage durch die Versicherung ersetzte, daß die Regierung bereit sei, den Parteien im verständlichen Geiste entgegenzukommen.

Nicht man somit das Ergebnis der beiden ersten Sitzungsstage, die sämtliche Parteien in ihrer Rednerkarriere zu Worte brachten, in einem Satze zusammen, so läßt sich sagen, daß der Regierungsentwurf in der vorliegenden Fassung keinerlei Aussicht hat, auch nur mit schwacher Mehrheit zur Annahme zu kommen. Das Schicksal der Vorlage rückt, wie so oft, vollständig in die Kommissionenverhandlungen, und hier wäre es möglich, irgendwelche Forderungen machen zu wollen. Die Frage, ob gleiches oder Mehrstimmwahlrecht, hängt völlig von der Standhaftigkeit der in Betracht kommenden Abgeordneten ab.

#### Amerikas Kriegserklärung an Oesterreich-Ungarn

Washington, 7. Dez. (Neuermeldung.) Der Senat hat nach kurzer Aussprache die Entschlossenheit für die Kriegserklärung an Oesterreich-Ungarn angenommen.

#### Amerikas Kriegserklärung an Oesterreich-Ungarn

Washington, 6. Dez. (Neuermeldung.) Im Repräsentantenhaus legte der Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten eine Entschließung vor, in der Oesterreich-Ungarn der Krieg erklärt wird, und einen formalen Bericht des Ausschusses. Der Vorsitzende Flood erklärte unter begeisterten Beifall, daß der Präsident den Antrag erwidern werde, auch der Türkei und Bulgarien später den Krieg zu erklären, falls dies ihr vordringlich erachtet werde, daß Wilson aber einen solchen Schritt augenblicklich für unglücklich halten würde. Nach Floods Erklärung beschloß das Haus einstimmig, die Entschließung morgen zu beraten und möglichst sofort zu erledigen. In dem formalen Bericht des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten wird an die Menschenrechte und Rechtsbeziehungen durch die österreichischen Streitkräfte erwidert, die in einem Maße geschähen seien, daß dadurch der Kriegszustand mit den Vereinigten Staaten geschaffen wurde. Der Bericht führt ferner den Schiffwechsel mit Wien in den letzten drei Jahren an, aus dem hervorgeht, daß Oesterreich-Ungarn den Weltfrieden durch die Verankerung von U-Booten unterhalte. In Italien werde die Sache der Alliierten, die auch die Sache der Vereinigten Staaten ist, bedroht. Die Kriegserklärung der Vereinigten Staaten an Oesterreich-Ungarn werde dem italienischen Volk, das durch beständige Propaganda der Deutschen misleitet worden sei, neuen Mut einflößen. Sie werde die ganze Sache der Alliierten militärisch stärken.

#### Die polnische Ministerliste

Warschau, 7. Dezember. Die polnische Ministerliste ist vom Reichspräsident, heute vormittag bestätigt worden. In Ministerien sind ernannt: Ministerpräsident Jan von Sadowski, Minister des Innern Jan Stężycki, Justiz Stanisław Budziński, Finanzen Jan Karol Strusiński, Außen- und öffentlicher Unterricht Antoni Pawłowski, Verpflegung Stefan Brzozowski, Arbeit und Handel Jan Szański, soziale Fürsorge und Arbeitslosigkeit Stanisław Stanisławski.

#### Bonar Law über den letzten Luftangriff

London, 8. Dez. (Neuerl.) Unterhans. Bonar Law verlor unter lauten Beifall bei einem öffentlichen Vortrag, welcher das Wählgewinn der neuen britischen Luftangriffe und die Errettung zweier feindlicher Flugzeuge mittel. Er gab weiter die Resultate bekannt, nach dem letzten Bericht wurden in London drei Personen getötet und zehn verletzt, außerdem Londons vier getötet und elf verletzt.

#### Die größte Schluppe der Engländer

Berlin, 8. Dezember. „Daily Chronicle“ gibt offen zu, daß die Engländer bei Gumbel die größte Schluppe an der Westfront seit 2½ Jahren erlitten haben. Sie sei nach dem Aufangserfolg um 5000 Mann vermindert.

#### Mit Kornilow entkommen

London, 7. Dez. Des Reutersche Büro erzählt aus Petersburg vom 5. Dezember: Der frühere Kommandierende der Division Dmitrii Stabätsky Mar-Low und Generalquartiermeister Deloff sind mit Kornilow entkommen.

#### Lloyd George sagt: „Die Zeit geht auf unserer Seite.“

— Daneben schrumpft Schiffsraum unauffällig zusammen wird nicht amähernd ersetzt. England bleibt. Wilson will gesamten neutralen Schiffsräum beschlagnahmen, doch selbst Lloyd George scheint vor diesem Raubzug noch nachdenklich zurückzuschrecken.

#### Lloyd George sagt: „Die Zeit geht auf unserer Seite.“

— Daneben schrumpft Schiffsraum unauffällig zusammen wird nicht amähernd ersetzt. England bleibt. Wilson will gesamten neutralen Schiffsräum beschlagnahmen, doch selbst Lloyd George scheint vor diesem Raubzug noch nachdenklich zurückzuschrecken.

#### Lloyd George sagt: „Die Zeit geht auf unserer Seite.“

— Daneben schrumpft Schiffsraum unauffällig zusammen wird nicht amähernd ersetzt. England bleibt. Wilson will gesamten neutralen Schiffsräum beschlagnahmen, doch selbst Lloyd George scheint vor diesem Raubzug noch nachdenklich zurückzuschrecken.

#### Lloyd George sagt: „Die Zeit geht auf unserer Seite.“

— Daneben schrumpft Schiffsraum unauffällig zusammen wird nicht amähernd ersetzt. England bleibt. Wilson will gesamten neutralen Schiffsräum beschlagnahmen, doch selbst Lloyd George scheint vor diesem Raubzug noch nachdenklich zurückzuschrecken.

#### Lloyd George sagt: „Die Zeit geht auf unserer Seite.“

— Daneben schrumpft Schiffsraum unauffällig zusammen wird nicht amähernd ersetzt. England bleibt. Wilson will gesamten neutralen Schiffsräum beschlagnahmen, doch selbst Lloyd George scheint vor diesem Raubzug noch nachdenklich zurückzuschrecken.





Alte Promenade 11a  
Ferraf 5788.  
Der Liebling  
des Publikums

**UT**

Leipzigstr. 88.  
Ferraf 1224.

**Lotte Neumann**  
in  
**Lori & Co.**  
Filmspiel in 4 Akten.

**Henny Porten**  
in Die Faust des Riesen  
I. Teil in 4 Akten.

**Ossy Oswald**  
in Ossys Tagebuch  
Lustspiel in 3 Akten.

**Der Schulbeweis**  
Drama in 4 Akten.

Anfang 8 Uhr.

Alte Promenade 11a  
Ferraf 5788.

**UT**

Sonntag  
nachmittag 3 Uhr  
Einmalige Vorführung  
**Weihnachtsglocken**  
= 3 Akte =  
**Dornröschen** Märchenfilm  
in 3 Akten.

Jugendliche haben Zutritt.

**Walhalla-**  
Theater

1/8 Uhr  
Morgen letzter Sonntag!  
Das von Publikum und Presse  
glänzend beurteilte  
Kolossal-Programm.

**"Akropolis"**  
Malerwerke der Plastik.

**Carl Reinsch**  
mit seinem Goldfische  
nengst Osardasfürst.

10 polnische Tänzerinnen.  
Gladiatoren  
spiele  
und weitere 6 Spezialstücke.

Sonntag 1/2 Uhr  
Familien-Vorstellung  
Ausführung  
sämtlicher Attraktionen.  
53, 1.65, 1.85, 2.00.  
Kinder 35, 60, 80, 1.-

**3 D.**  
16. 12. 1 Uhr L. F. Süßingfest.

**3 D.**  
14. 12. 8 1/2 F. E. V. V.

**Stadt-Theater**

Sonntag, d. 8. Dez. 1917.  
Stadtmittag 3 1/2 Uhr.  
Volksvorstellung k. H. Preisen  
**Gespensler.**  
Schauspiel von Böfen.  
Mitt. 7 1/2. Ende 9 1/2 Uhr.

**Die toten Augen.**  
Oper von E. Wolffert.  
Montag, d. 10. Dez. 1917.  
Mitt. 7 1/2. Ende in 10 1/2 Uhr.  
Die F. O. ster-Chorist.  
Operette von G. Straub.

**Thalia-Theater**

Gastspiel des  
Stadttheater-Vertrags.  
Sonntag, 8. Dezember 1917.  
abends 7 1/2 Uhr.

**Der Raub der Sabinerinnen**  
Schauk von F. und P. Schöthan.

**Ernst Heinicke's  
Leihbibliothek**  
Halle Schulstr. 2. Ferraf. 2858.  
täglich geöffnet  
bis 7 Uhr.

Stabier-Unterricht  
wird erteilt.

Gr. Stranbaustr. 22 II.

**Thalia-Säle**

Heute Sonnabend, den 8. Dezember,  
abends 8 Uhr

**II. Wohlfälligkeits-Konzert**  
zum Besten der  
Halleschen Kriegspaten-Fürsorge,  
ausgeführt von der verstärkten Kapelle des  
Ers.-Bat. Landw.-Inf.-Regts. 36 unter persön-  
licher Leitung des Obermusikmeisters Ermlich  
und unter Mitwirkung  
von Fräulein Käthe Weber (Gedichte) und  
Ulrich Thiel v. Ers.-Bat. Fü.-Regts. 36 (Gesang)

Eintritt: 1 Mark.

Karten sind im Vorverkauf auf dem Geschäfts-  
zimmer des Garnisonkommandos, Karlstraße 13  
18-3 Uhr, sowie an der Abendkasse zu haben.

**Thalia-Säle**

Dienstag, den 11. Dezember,  
Punkt 7 1/2 Uhr abends

**Märchen- u. Konzert-Abend**  
zu Gunsten der  
Weihnachtsspende für die halleschen Lazarette.  
Mitwirkende:  
Franz Jenny Winds, Kgl. Würtemb. Hofschauspielerin,  
Frau Else Schulz-Bornburg (Sopran), Leipzig. Stadttheater  
(Lieder zur Violine),  
Herr Paul Haast (Klavier), Halle a. S.  
Herr Kurt Bering, Konzertmeister, Leipzig. Stadt-  
theater und Gewandhausorchester.  
U. a. "Märchen an französischen Kammen" von  
Leander (Dr. Volkman).

Eintrittspreis: 1.-, 2.50 Mk., 2.00 Mk., 1.50 Mk., 1.-, 0.50

**Thalia-Säle, Gelstr. 42a.**

Montag, den 17. Dezember, abends 8 Uhr  
Einmaliger (4841)

**grosser Tanzabend**  
der Solo-Tänzerinnen und Tänzer und dem  
gesamten Tanzpersonal des  
städtischen Theaters zu Leipzig  
unter persönlicher Leitung der Tanzmeisterin  
Frau Emma Grandona.

Am Konzertfügel: Herr Kapellmeister Albert  
Conrad vom städtischen Theater zu Leipzig.  
Karten zu 3.00 Mk., 2.10 Mk., 1.25 Mk. u. 1.00 Mk.  
in der H. u. Musikalienhandlung  
Halle a. S., Gr. Str. 22.

**B. J. Baer, Bankgeschäft,**  
Halle a. S., Poststrasse 17.  
Erlidigung aller bankgeschäftlichen Angelegenheiten.

**Neue Arnheimsche Stahlkammer  
unter Mitverschluss des Mieters.**

Abgabe und Ankauf mündelsicherer und industrieller Anteile sowie  
sonstiger Wertpapiere :: Umtausch ausländischer in deutscher und öster-  
reichische Werte :: Zinsscheinlösung und Verlosungskontrolle ::  
Offene und geschlossene Depots :: Eröffnung provisorischer Scheckkonten  
(Bargeldloser Zahlungsverkehr) :: Kreditgewährung :: Verzinsung von  
Bareinlagen mit und ohne Kündigungstriest zu kulantem Satzen.

**Kostenfreie Kapitalsanlage in erst-  
klassigen Acker- und Haushypothenen.**

**Drei Mittelalterliche Volksspiele**  
zum Besten des  
Akademischen Hilfsbundes  
Montag, den 10. Dezember, abends 7 Uhr  
in den  
**Thalia-Sälen.**

Aus Leipziger Zeitungen:  
"Das Ziel einer neuen Volksspiele steigt auf,  
die Schöpfer wie Genießer gleicherweise erfüllt  
und durchdringt. Die Darstellung war so außer-  
ordentlich, daß kein Wort des Lobes zu stark ist."  
"Die Bühne mit ihren herrlich eingerichteten  
Dekorationen ist nahezu ein Meisterwerk inner-  
licher Darstellungskunst. Das macht die un-  
widerstehliche Kraft, die von der Hand, vom  
Augen, vom Körper, vom Wort und Willen der  
Darsteller ausströmt. Das macht der heimlich  
und doch wirksam mitleidigende Grundton tief-  
religiöser Stimmungsbehalte. Wir hoffen un-  
wünschlich, daß alle Schichten unserer Bevöl-  
kerung sich die eigenartige Erbauung nicht ent-  
gehen lassen."

**Saalschlossbrauerei**

Sonntag, den 9. Dezember, von nachmittags 3 1/2 bis  
abends 10 1/2 Uhr.

**Konzert der Kapelle Görlach.**  
Eintritt 3 Pf. - Karten gültig. - Willkür frei. -  
Kinder 20 Pf. F. Winkler.

**Angenehmer  
Ausflug nach  
Gutenberg**  
zur Fruchtweinstenke. W. Trebsstr.

**Grosser  
Weihnachts-  
Verkauf!  
Straußfedern**

Paradies- und Stanzenerther  
7.50 10 15 20 25 30 40 50 Mk.

Stanzfederstränge  
5 bis 80 Mk.

Sammet- und Vellorhüte  
6 8 10 12 15 20 25

Herbstmützen, Hauben,  
Fantasies in reiziger Auswahl.

**Straußfedern-Vertrieb  
E. Richter,**  
Leipzig, Str. 11, nur 1. Etage,  
Schräger der Ulrichskirche.

**ORIENT-TEPPICHE**  
durch neue Zufuhren reiche Auswahl  
**A. Huth & Co.**  
Halle a. S. Gr. Steinstr. u. Markt

**Colliers**

Broschen, Armabänder, Ringe  
usw. sind die besten  
Weihnachtsgeschenke  
Aparierte Auswahl gediegener  
Neuheiten finden Sie beim  
Goldschmied  
Bruno Klinz, Gr. Ulrich-  
str. 4, gegenüb. Brummer & Benjamin.

**Gute Schlafstellen  
für Fabrikarbeiterinnen**  
sind zu mieten an die  
Vierstöckige, geräumige,  
helle Halle der Strick-  
antifische Wandfabrik,  
Sollitz, 15 Zimmer, Str. 14.  
Bermittlung kostenlos.

**Auswärtige Theater**  
Weimar  
Sof. Theater: Sonntag:  
Der Hölentanzler.

**Altdeutsche  
Bauern-  
Wohnküche**  
hochparat, empfiehlt  
Möbelfabrik  
**G. Hauptmann,**  
Kl. Ulrichstr. 38.  
Ca. 200 Musterzimmer!  
Nach Riesenauswahl!

**Zoo.**  
Reicher Tierbestand.  
Sonntag, 9. Dez. 1917  
nachm. 3 1/2 Uhr

**Konzert**  
vom 4811  
Görlach-Orchester.  
Eintrittspreise:  
Erwachsene 50 Pf.,  
Kinder 20 Pf., Willkür  
ohne Belegkarte nach  
mittags 10 Pf., nachmit-  
tags 20 Pf.

**Schultheiß**  
Poststraße 5.  
Täglich  
**Künstler-Konzert**  
bei freiem Eintritt.  
Beginn  
Sonnags 4, Werktags 7 Uhr.  
Sonntag sind auch die  
oberen Kassen geöffnet.

**Zahnpraxis!**  
Ervorhebung: 8-1 u. 2-6  
Sonntags 8-12.

**Elisbeth Barck,**  
alle, Ritzgärtnerstr. 15 L.  
Ede. Gr. Steinstraße.

**Verioren**  
Al. Gmelinberglagen  
Mittwoch 12 Uhr Burglitz-  
Küchen verlieren, gegen  
Belohnung abzugeben.  
Verburggr. 7 I.

**Apollo-Theater.**  
Sonnabend und Sonntag abend 8 1/2 Uhr  
Gastspiel Münchner Künstler.  
**Die Königin der Luft**  
Operette in 3 Akten von H. Reimann und O. Schwarz.  
Am Dirigentenpost: Dr. Paul de Nove.  
11 in Berlin, Leipzig usw. Kassenzugang!!!  
Sonntag, 9. Dezember, nachm. 3 1/2 Uhr:  
Grosse Märchen-Vorstellung  
**Hänsel und Gretel.**  
Märchen mit Gesang und Tanz von Siegf. Faust.  
Jeder Erwachsene hat ein Kind frei.  
2 Kinder 1 Billet. Kleine Preise:  
Loge 1.50 Mk., Saal 1 Mk., II. Rang 0.50 Mk.  
Vorverkauf ab 9 Uhr ununterbrochen.

**Familien-Nachrichten**

Statt besonderer Anzeig.  
Heute früh verschied unerwartet mein  
guter Vater, Schwager und Onkel, der  
**Kaufmann  
Johannes Jahn**  
im 59. Lebensjahre.

Wörlitz, den 7. Dezember 1917.  
**Johannes Jahn.**

Die Beerdigung findet am Montag,  
den 10. Dezember, um 3 Uhr in aller  
Stille vom Trauerhause aus statt.

Heute morgen 5 1/4 Uhr entschlief  
sanft nach kurzem Krankenlager meine  
liebe Frau, unsere gute Mutter,  
Schwieger- und Grossmutter Frau

**Ernestine Felgner**  
geb. Fleischer  
im 74. Lebensjahre. Dies zeigen tief-  
betruht an  
Werbelin, den 7. Dezember 1917.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.  
Beerdigung findet Montag nachmittag  
2 Uhr statt.

Am 31. Oktober 1917 erlitt in treuer Ausübung seines  
Dienstes den Heldentod  
der Leutnant der Reserve und Bataillons-Adjutant  
**Hans Grün,**  
Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. und 1. Klasse.  
Wir verlieren in ihm einen Kameraden, der von uns seiner  
vortrefflichen Eigenschaften wegen als Kamerad und Offizier  
hochgeschätzt, und von seinen Untergebenen verehrt wurde.  
Sein Andenken bleibt unvergessen.

Die Offiziere des Fußartil.-Batl.-Stabes 157.

Am 2. Dezember ist der Kirchenälteste  
**Herr Magistrats-Obersekretär Müller**  
nach kurzer schwerer Krankheit von Gott abgerufen. Der Ent-  
schlafene hat sich durch sein reges kirchliches Interesse und seine  
jahrelange eifrige Mitarbeit im Gemeindekirchenrat um unsere  
Gemeinde hohe Verdienste erworben. Wir schätzen an ihm  
besonders seine allezeit unerschrockene Wahrhaftigkeit, seine  
reiche Lebenserfahrung, sein vorzügliches Urteil, sein beschei-  
denes, liebenswürdiges Wesen und seine aufrichtige Frömmigkeit.  
Sein Andenken wird allezeit bei uns in Ehren gehalten werden.

Halle a. S., den 6. Dezember 1917.  
Der Gemeindekirchenrat der Bartholomäusgemeinde  
Hellig.

Aus Halle und Umgebung

Die Nahrungsmittelverfälschung in Halle

Die Nahrungsmittelverfälschung in Halle
Verordnungsbekanntmachung vom 10.-16. Dezember
In der Woche vom 10. bis 16. Dezember dürfen von Montag

Abgabe von Kartoffeln
In der Woche vom 10. bis 16. Dezember dürfen von Montag
auf den Abgabenmarkt II der neuen Kartoffelschneide (siehe

Abgabe von Kartoffeln
In der Woche vom 10. bis 16. Dezember dürfen von Montag
auf den Abgabenmarkt II der neuen Kartoffelschneide (siehe

Abgabe von Kartoffeln
In der Woche vom 10. bis 16. Dezember dürfen von Montag
auf den Abgabenmarkt II der neuen Kartoffelschneide (siehe

Abgabe von Kartoffeln
In der Woche vom 10. bis 16. Dezember dürfen von Montag
auf den Abgabenmarkt II der neuen Kartoffelschneide (siehe

Abgabe von Kartoffeln
In der Woche vom 10. bis 16. Dezember dürfen von Montag
auf den Abgabenmarkt II der neuen Kartoffelschneide (siehe

Abgabe von Kartoffeln
In der Woche vom 10. bis 16. Dezember dürfen von Montag
auf den Abgabenmarkt II der neuen Kartoffelschneide (siehe

Abgabe von Kartoffeln
In der Woche vom 10. bis 16. Dezember dürfen von Montag
auf den Abgabenmarkt II der neuen Kartoffelschneide (siehe

Abgabe von Kartoffeln
In der Woche vom 10. bis 16. Dezember dürfen von Montag
auf den Abgabenmarkt II der neuen Kartoffelschneide (siehe

Abgabe von Kartoffeln
In der Woche vom 10. bis 16. Dezember dürfen von Montag
auf den Abgabenmarkt II der neuen Kartoffelschneide (siehe

Abgabe von Kartoffeln
In der Woche vom 10. bis 16. Dezember dürfen von Montag
auf den Abgabenmarkt II der neuen Kartoffelschneide (siehe

Abgabe von Kartoffeln
In der Woche vom 10. bis 16. Dezember dürfen von Montag
auf den Abgabenmarkt II der neuen Kartoffelschneide (siehe

Abgabe von Kartoffeln
In der Woche vom 10. bis 16. Dezember dürfen von Montag
auf den Abgabenmarkt II der neuen Kartoffelschneide (siehe

Abgabe von Kartoffeln
In der Woche vom 10. bis 16. Dezember dürfen von Montag
auf den Abgabenmarkt II der neuen Kartoffelschneide (siehe

Abgabe von Kartoffeln
In der Woche vom 10. bis 16. Dezember dürfen von Montag
auf den Abgabenmarkt II der neuen Kartoffelschneide (siehe

Abgabe von Kartoffeln
In der Woche vom 10. bis 16. Dezember dürfen von Montag
auf den Abgabenmarkt II der neuen Kartoffelschneide (siehe

Wahlmüchel-Verkauf

Am Montag mittags werden Wahlmücheln in größeren
Mengen im Der Verkaufsbreis beträgt für zwei Pfund
36 Pfennige; es kann jede Menge abgehoben werden. Da eine

Diejenigen Anhaber von Kleinhandelsbescheinigungen, welche
Kundenlisten einreichen wollen, werden aufgefordert, Montag,
Dienstag und Mittwoch bei den von ihnen gewählten Geschäfts-

Gültigkeit der grünen Kohlenkarten
In der Woche vom 10. bis 15. Dezember darf auf
den Kohlenmarken Nr. 23 und 24 zusammen ein Zentner

Geschäftszeit während des Weihnachtsmarktes
Während der Zeit des Weihnachtsmarktes dürfen in
Halle die Verkaufsstellen werktäglich bis 6 Uhr, am 24. und

Die Städte der 6. Kriegsanleihe
sind jetzt sämtlich ausbezahlt und können von den Zeichnern
gegen Vorlegung der Rechnung und Kasse bei den Zeichnungs-

Baugenossenschaftlichen und Minderzinsen für die Wohnungs-
verhältnisse kinderreicher Familien
Landesoberverwaltungsrat Hansen, Kiel berichtet über diese

tum herrschen müsse. Weiter wendet sich Hansen gegen den
Vorstand des Vereins, die Mittel, welche Staat, Gemeinde, Landes-
versicherungsanstalten als Darlehen für die Errichtung von

Die Stadt Halle in den Verlustlisten

- Freiwirtschaftliche Verlustliste Nr. 1000. Bände, Ernst, 23. 1.
Häuser, vermisst. In Gehalts. Bergmann, Kurt, 6. 2. vermisst.
Gottschalk, Hans, 14. 11. leicht verw. Hoffmann, Otto, 10. 8.

Zum Weihnachtsfest
empfehlen unsere grossen Lager zu noch vorteilhaften Preisen.
Herren-Ulster — Paletots — Pelze.
Herren-Jacket- und Rock-Anzüge :: ::
Herren-Regen- u. Loden-Mäntel — Joppen.
Knaben-Ulster — Paletots — Anzüge.
Großes Stofflager in prima Qualitäten
für Maßanfertigung.
Damen-Costume nach Maß. Herren-Anzüge nach Maß.
Hüte — Mützen — Wäsche — Krawatten — Handschuhe etc.
Endepols & Dunker
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 19.



Provinz Sachsen und Umgebung Kreisstag in Merseburg

Der Kreisstag in Merseburg, 7. Dezember. Der Kreisstag hielt unter der Leitung des stellvertretenden Kreispräsidenten...

Landtag von Sachsen-Meiningen

W. Meiningen, 7. Dezember. Dies berichtet über den Vorantrieb des Staatsrats...

Landtag von Schwarzburg-Rudolstadt

W. Rudolstadt, 7. Dezember. In einem Bericht des Präsidenten wird einleitend die Tagesordnung...

Seine Verringerung der Militärdienst in Anhalt

W. Dessau, 8. Dezember. Der Reichstag hat dem Reichstag genehmigt, dass die Militärdienstverpflichtung...

mäßigen Verlangung aller Teile der Bevölkerung von einer Differenzierung und Bewehrung der Bevölkerung vorläufig abgesehen...

Der Krieg und die Krieger

f. Berlin, 7. Dez. (Mit militärischen Ehren) ist gefahren in dem Ehrenpanzer vom Feldherren...

Hand aufs Herz!

Trägt und verwahrt du noch Goldschmuck? Weißt du nicht, daß auch dir die Pflicht gebietet, ihn zur Volkankaufstelle zu bringen, damit er dem Lande nütze!

Die Goldbankausleihe Frankreichs 5 ff vormittags von 10-12 Uhr geöffnet.

Die Goldbankausleihe Frankreichs 5 ff vormittags von 10-12 Uhr geöffnet.

Kirche, Universität, Schule

e. Dessau, 7. Dez. Der Vorstand des Evangelischen Bundes hatte zum ersten Male in der Kreisstadt eine Hauptversammlung...

Uns Landes- und Stadtparlamente

R. Dessau, 7. Dez. (In der Gemeinberathung) wurde die Aufnahme einer weiteren städtischen Anleihe...

erziel, daß der Gesamtverbrauch hier herabgezogen sei und sich bei der Weidenerzeugung...

Land- und Forstwirtschaft

Ge. Seebau (Altmark), 7. Dez. Der Landwirtschaftliche Verein hielt unter dem Vorsth...

Industrie- und Verkehrsfragen

W. Alstedt, 6. Dez. (Die Verleger der Hiesigen Zuckerraffinerie) haben dem Brauereiberein...

Diebstähle und andere Straftaten

d. GutsMuths, 7. Dez. (Auswärtige Gendarmen) haben heute Nachmittag eine aufgedeckt und die Missetäter...

Verschiedene Nachrichten

W. Seeburg (S.M.), 7. Dez. (Preisfall von Seeburg) Die Witwe des Herrgotts Georg von Seeburg...

Veranstaltungen

f. Berlin, 7. Dez. (Selbstmord). Der 27jährige verwitwete Lehrer Heinrich Zimmermann wurde in seiner Wohnung...



# Ausstattungen

in Kristall und Porzellan zu günstigsten Preisen empfiehlt

# Louis Böker, Leipziger Str. 7.

Die Zeitung deckt nicht nur hier sondern in ganz Deutschland...  
Kriegslehrgang für Frauen und Töchter vom Lande...

### Landwirtschaftliches

4. Kriegslehrgang für Frauen und Töchter vom Lande...  
Landwirtschaftliche Sanftallungs- und Wundheilverfahren...

der Erhaltung und Mehrung der Volkskraft. Die Durchführung des Lehrganges wird davon abhängig sein, ob die Kandidatinnen...  
die Vorbereitung der Kandidatinnen...

### Letzte Telegramme

Von der Waffenruhe zum Frieden  
Wien, 8. Dezember. In diesem unterrichteten Kreise glaubt man, daß die Vereinbarung einer zehnjährigen Waffenruhe...

### Wetterbericht

Witterungsbericht vom 8. Dezember  
Freitag, den 14. Dezember 1917. (Originalbericht Kochbrunnen.) Es war ein mildes Wetter auf dem Lande...

### Bekanntmachung.

Die Magistrat, Herren Gemeinde- und Outdoor-Verwaltung...  
Der Kreisaußschuß des Saalkreises.

### Bekanntmachung.

Der Weinhändlerverband der Provinz Sachsen hat die Entscheidung...  
Der Kreisaußschuß des Saalkreises.

### Weihnachtsverkehr 1917.

Postämter und Wagen werden für Zwecke der Weihnachtsfeier...  
Königliche Eisenbahndirektion.

### Bekanntmachung.

Die für das Jahr 1917 ausserordentlichen Gewerbe-Steuer...  
Die Polizeiverwaltung.

### Fabrikgelände,

mit 30000 qm. an ausgebaute Straße gelegen...  
Kaufmann.

### Die sehr beliebten Briefkassetten

+ in reicher Auswahl + sind wieder eingetroffen  
+ reizende Neuheiten +  
Halle'sche Zeitung

# S. H. Schönbach

## Schmeierstr. 1, Ratskellergebäude.

Trotz Warenknappheit habe ich dieses Jahr große Auswahl in sämtlichen Spielwaren und Wirtschaftsartikeln. Emaillewaren in Wagon erhalten. Wirtschaftswagen, Kartoffelpressen, Kochtöpfe.



### Rohglas abzugeben.

Städtisches Elektrizitätswerk, Ostplatz 8.

### Im Namen des Königs!

zu der Eröffnung...  
Kopfwäsche, Frisieren, Hauben-Netze, Zöpfe, Verlannte Verlonen, Lebensversicherung, Inspektor gel., Geldverleiher.

### Mamsell

auf arabischen Gütern...  
Marg. Winkelmann.

### Verlannte Verlonen

Lebensversicherung...  
Inspektor gel., Geldverleiher.

### Damen- und Kinder-Hüte

gemittelt und ungemittelt...  
Cl. Leissner, Lindenstr. 53.

### Halle'scher Beamten-Ausschuß.

Wahlversammlung am 8. Dez. d. J. abends 8 Uhr...  
Prof. Dr. Karl Loening

### Unentgeltlich!

Kochkisten-Beratung  
Rathausstrasse Nr. 17  
Halle'scher Hausfrauenbund

### Wir suchen

zum möglichst sofortigen Eintritt...  
1 Betriebsbuchhalter, 1 kaufm. Beamten, 1 Korrespondenten, mehrere Korrespondentinnen.

### Wagen-Verwalter

aus der Provinzen und Eisenbahnen...  
1 kaufm. Beamten, Chemische Fabrik Griesheim-Bleichen.

### Kaufmann

aus dem Getreide, Mehl-, Sutter- und Düngemittelfach  
120000 Mk., 80- bis 100000 Mk.

### Heirat.

Ende im Winter...  
Gebr. Baensch, Halle bei Halle a. S.

### junges Mädchen

aus Halle...  
120000 Mk., 80- bis 100000 Mk.

### Kaufmann

aus dem Getreide, Mehl-, Sutter- und Düngemittelfach  
120000 Mk., 80- bis 100000 Mk.

